

Zum Jahresbeginn

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins :
gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen
Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes
Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **56 (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BULLETIN

DES SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS

Gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Zum Jahresbeginn

In letzter Stunde haben sich die Minister der EWG-Länder über den heiss umstrittenen, einheitlich anzuwendenden Getreidepreis geeinigt. Wer da glaubte (zuweilen nicht ohne heimliche Schadenfreude), die Gemeinschaft der Sechs würde an dieser Frage Schiffbruch erleiden, ist eines besseren belehrt worden. Der Zusammenschluss einer Gruppe europäischer Länder auf wirtschaftlichem Gebiet hat sich damit weiter verstärkt. Dass es nur eine Gruppe ist, und dass die von ihr ausgeschlossenen Länder ihrerseits eine weitere Gruppe, die EFTA, gebildet haben, ist bedauerlich, macht aber die Durchschlagskraft der Idee an sich nicht weniger wahr.

Was das mit uns, einem Verein, der sich allein der Technik verschrieb und sich jeglicher Tagespolitik enthält, zu tun hat? Recht viel sogar! In den Berichten des Vorstandes an die Generalversammlungen der letzten Jahre wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass der Zweck einer Wirtschaftsgemeinschaft souveräner Länder vor allem darin besteht, Hindernisse zu beseitigen, die sich dem Handel innerhalb der Gemeinschaft entgegenstellen. Anlass zu solchen Hindernissen können unter anderem die Unterschiede zwischen den nationalen Normen geben.

In der Tat hat nach der EWG nun auch die EFTA beschlossen, derartigen Hindernissen ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, und ein Verfahren geschaffen, das geeignet ist, die Unterschiede zwischen den nationalen Normen nach und nach zu beseitigen. Für den SEV ergibt sich dadurch noch gebieterischer als bisher die Forderung, die elektrotechnischen Normen international auszurichten und alles zu vermeiden, was den zwischenstaatlichen Warenaustausch erschweren könnte.

Damit sind wir vom Getreidepreis der EWG in unserem ureigenen Bereich angelangt. Dem SEV, seinen Kommissionen und Fachkollegien erwachsen zu den bisherigen neue, wichtige Aufgaben. Um so mehr hat er Grund, seinen Mitarbeitern und Beratern für die Unsumme von Arbeit, die sie im abgelaufenen Jahr für ihn aufbrachten, den wärmsten Dank abzustatten. Daran knüpfen Sekretariat und Redaktion herzliche Wünsche für das begonnene Jahr in der Erwartung, dass die Zusammenarbeit weiter so erfreulich verlaufe wie bisher.

H. Marti